

Pfarrmitteilungen

Pfarreiengemeinschaft Gebhardshain-Elkenroth
vom 28. Oktober 2024 – 01. Dezember 2024

ALLERHEILIGEN

Dir, Gott, unsere Hoffnung,
danken wir, dass wir nicht alleine unterwegs sind.

In der Gemeinschaft **aller Heiligen**
freuen wir uns, von dir geliebt zu sein.

In unserer Lebenszeit
und weiter über sie hinaus.

Schenke uns
einen liebevollen Blick auf das Leben,
auf die Menschen,
auf die vielen Wege,
die wir jeden Tag gehen.

Schenke uns auch einen liebevollen Blick
auf unsere Verstorbenen,
auf die Wege, die sie gegangen sind,
auf die Gemeinschaft, die sie uns geschenkt haben.

Lass sie in deinem Frieden ruhen.

Was wir nicht vollenden können,
wirst du in deiner Liebe vollenden.

Schenke uns deinen Segen,
Mut, für Gerechtigkeit und Wahrheit einzutreten
Gelassenheit, uns nicht aufscheuchen zu lassen,
und Liebe, mit anderen Menschen deinen Weg zu gehen.

Bis wir sehen, was wir glauben
in Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.

Manfred Wussow

Freitag, 01. November 2024

Gebhardshain 10.15 Uhr

Festhochamt
für die Verst.:
Sechsw. Amt Elisabeth Höfer;
1. Jgd. Marga Brenner;
Albert Brenner; Dieter Seifer;
Helmtrud Rosenbauer;
Rudolf Radermacher;
Christel Blähser; Hans Mertens;
Horst Hoffmann; Willi Höfer;
Hermann-Josef Schneider;
Klara und Alois Arndt;
Klara und Heinrich Weller;
Richard und Paula Theis;
Agnes und Hans Neubert und
Söhne Hans-Walter und
Karl-Heinz;
Hermann und Mechthild
Reifenrath;
Karl und Irmgard Philipp und
Josef und Klara Scholl;
Hubert und Luise Schmidt und
Paul und Marianne Schäfer;
Verst. der Familie Karl-Josef
Büdenhölzer und
Josef Büdenhölzer;
Leb. und Verst. der Familien
Hammer und Becher;
Gisela Langner; Ursula Müller;
Manfred Hilger;
Elisabeth und Norbert Langner;
Hedwig und Josef Hoffmann;
Ignatz und Josefine Roth und
Sohn Hans Josef und Tochter
Margarete;
Anton und Katharina Weber;
Hugo Cremer und Schwestern
und Eltern;

Freitag, 01. November 2024

Gebhardshain (Fortsetzung)

Therese und Aloys Strauch und Eltern Aloys und Cäcilia Strauch;
Karl und Eleonore Stockschläder;
Willi Böhmer und verst. Eltern;
Josef und Christel Groß und Rosina Becker;
Theo und Hannelore Hombach;
Franz und Agnes Solbach und Josef und Annegrete Dörner;
Josef und Margarete Brenner;
Leb. und Verst. der Familie Karl-Wilhelm Zissener;
Adolf und Liane Seifer und Kinder und Enkeltochter Petra;
Erna und Hermann Gerhardus;
Verst. der Familie Ludwig und Anneliese Lorsbach;
Verst. der Familie Helmut und Cäcilia Sauer;
Verst. der Familie Vinzenz und Irmgard Eckel.

anschl.

Segnung der Gräber

Kollekte für die Heizung

**Freut euch alle im Herrn am Fest aller Heiligen;
mit uns freuen sich die Engel
und loben Gottes Sohn.**

Eröffnungsvers an Allerheiligen

Fensdorf 11.30 Uhr *Segnung der Gräber*

Steinebach 15.30 Uhr *Segnung der Gräber*

Freitag, 01. November 2024

Kausen

16.45 Uhr

17.30 Uhr

Segnung der Gräber

Festgottesdienst mit
Kommunionspendung

Fürbitte für:

Theo und Anna Weller;

Mathilde Schwan; Peter Theis;

Heinz Fonnemann;

Martha und Konrad Schuhen;

Resi und Heinrich Weber;

Hermann Arfeller;

Hilmar und Katharina Kratzer und

Albert und Rita Sannert;

Franz und Irene Lück;

Alois und Anneliese Weib und

verst. Kinder und

Pfarrer Alois Weller;

Irmgard Hahmann; Maria Pfeifer;

Uli Weber und

Hans und Irene Weber und

Aloys und Maria Theis;

Heinz Muschallik und

Isidor und Klara Schmidt;

Leb. und Verst. des Begräbnis-

vereins Molzhain.

Kollekte für die Heizung

Guter Gott,

deine Zusage gilt auch uns,

dass wir **selig** sein werden,

wenn wir dem Evangelium deines Sohnes folgen.

Beatrix Senft

Freitag, 01. November 2024

Malberg

16.45 Uhr

17.30 Uhr

Segnung der Gräber

Festhochamt

für die Verst.:

Josef und Cäcilia Artz;

Alois und Marianne Becker;

Leb. und Verst. der Familie

Otto und Maria Pfeifer und

Sohn Lothar;

Leb. und Verst. der Familien

Paul Weinbrenner und Hof;

Heinrich und Hilde Weller

und Tochter Beate; Willi Kind;

Gebhard Schneider;

Christine von Arnhold;

Vinzenz und Magdalena

Mockenhaupt und verstorbene

Kinder; Edelbert Philipp und

Eckhart Philipp; Wolfgang Arndt;

Hubert und Marlene Seibert;

Theo Seibert und Sohn

Rudolf Seibert; Toni Kohlhaas;

Leb. und Verst. der Familien

Wisser und Seibert;

Konrad und Pauline Artz und

Sohn Eberhard Artz.

Kollekte für die Heizung

Heilig werden wir, wenn wir füreinander das Brot brechen.

Heilig werden wir, wenn wir den Frieden suchen.

Heilig werden wir, wenn die Liebe unser Leben bestimmt.

Heilig werden wir, wenn wir tun, was uns Jesus vorgelebt hat.

Auszug von Helene Renner

Gedanken zu Allerseelen

Der Toten gedenken – jeder von uns hat wohl schon Abschied nehmen müssen von einem Menschen, der ihm lieb war.

Trauer darüber, dass jemand fehlt,
zeichnet uns in diesen Situationen.

Das alltägliche Begegnungen nicht mehr sind –
dass gemeinsames Erleben von schönen Momenten nicht mehr ist
- das miteinander reden, lachen oder weinen nicht mehr sein kann
– dass eine Lücke bleibt im Leben.

Trauer über all das ...

Aber: den Toten in Händen halten, vielmehr noch im Herzen!
Die Pieta als Bild des Weitertragens über den Tod hinaus.
Tragen doch auch wir unsere Verstorbenen weiter
in unseren Herzen und mit unseren Händen,
wenn wir in unserem Denken und Handeln ihnen Raum geben.

Wenn aber unsere Toten schon in uns weiterleben –
in unserem Herzen, Denken und Handeln –
um wieviel mehr in der unendlichen Liebe Gottes,
der keine und keinen verloren gehen lässt!
Auferstehung heißt das Geschehen im Augenblick des Todes.
Christus ist nicht für sich selbst auferstanden –
er hat den Sieg über den Tod, den Sieg des Lebens
für uns errungen – Zeichen der Hoffnung, des Glaubens!

Maria im Himmel – als erste, die Gott geglaubt hat,
Maria, Trägerin des Lebens.

In diese Welt, über diese Welt hinaus in die Ewigkeit.

Maria, Bild des Menschen, der durch Jesus zur Auferstehung
zum ewigen Leben findet.

Maria im Himmel – Bild dafür, wo wir unsere Toten glauben dürfen.
Bild auch für unseren Weg des Lebens!

Der Toten gedenken – an die Auferstehung denken,
die der Schritt in das ewige Leben ist und den sie gegangen sind.
Und hoffentlich auch wir gehen werden.

P. Günter Reitzl OP

Allerseelen

Samstag, 02. November 2024

Nauroth

16.45 Uhr

Segnung der Gräber

17.30 Uhr

Heilige Messe zu **Allerseelen**

für die Verst.:

Werner Kern;

Hermann und Paula Maag und
verst. Angehörige;

Rudolf und Johanna Kern und
verst. Angehörige;

Hans und Luise Steffens;

Jakob und Rosina Böth und
verst. Kinder;

Agnes und Paul Leukel,

Monika Dönges und Maria Pfeifer;

Anna, Willibald und Raimund

Becker und Dr. Marion Becker;

Karl-Heinz Hammer, Eltern,

Schwiegereltern und Geschwister;

Daniel und Frank Pfeifer;

Vinzenz und Marianne Pfeifer;

Helmut Stahl;

Maria und Rainer Pfeifer und

verst. Angehörige; Lothar Brenner;

Alban und Luzia Brenner;

Berthold Arndt und verst. Eltern

Hermann und Regina Arndt;

Harald Brühl und Verst. der

Familien Brühl und Hättig.

**Kollekte für die Priesterausbildung in Diasporagebieten
Mittel- und Osteuropas.**

Wie Jesus gestorben und auferstanden ist,
so wird Gott auch die in Jesus Entschlafenen mit ihm vereinen.

1 Thess 4,14

Samstag, 02. November 2024

Steinebach 17.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit
Kommunionspendung
zu **Allerseelen**
Fürbitte für:
Frank Menzel; Thomas Theis;
Artur und Gisela Schmidt;
Karl-Heinz Becker; Maria Becher;
Wilhelm und Helene Weib und
verst. Sohn Gebhard Weib und
Anna Lena Weib.

Kollekte für die **Priesterausbildung** in Diasporagebieten
Mittel- und Osteuropas.

31. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 03. November 2024

Steineroth 09.30 Uhr Festgottesdienst zu
Allerheiligen mit
Kommunionspendung
Fürbitte für:
1. Jgd. Gisela Märzhäuser;
Hubert Märzhäuser;
Uli Wäschenbach; Heinz Bläcker;
Regina Mockenhaupt;
Alois und Regina Köhler und
verst. Kinder;
Hugo Kranz und Tochter
Martina Bommer;
Josef und Lidwina Arndt.

anschl. ***Segnung der Gräber***

Kollekte für die Heizung

Sonntag, 10. November 2024

Elkenroth 09.00 Uhr Hochamt
für die Verst.:
1. Jgd. Änni Weber;
Werner Weber;
Martin Becker.

Malberg 10.15 Uhr Hochamt

Selig, die arm sind vor Gott;
denn ihnen gehört das Himmelreich.
Mt 5,3

Kollekte für die katholischen öffentlichen Büchereien

Gebhardshain 17.00 Uhr Andacht zu **St. Martin**
anschließend Martinszug

Elkenroth 17.15 Uhr Andacht zu **St. Martin**
anschließend Martinszug

Dickendorf 18.30 Uhr Martinszug

Elben 18.30 Uhr Martinszug

**Wenn am Himmel Sterne funkeln
und wir mit Laternen gehn,
können uns im tiefsten Dunkeln
viele Menschen leuchten sehn.
Uns´re Lichter sollen zeigen:
Keiner ist allein.
Jeder kann, auch wenn er klein ist,
wie **Sankt Martin** sein.**

Daniela Dicker.

Donnerstag der 32. Woche im Jahreskreis
--

Donnerstag, 14. November 2024

Rosenheim 18.00 Uhr Heilige Messe

Freitag der 32. Woche im Jahreskreis

Freitag, 15. November 2024

Nauroth 18.00 Uhr Festmesse mit **Spendung
des Sakramentes der
Heiligen Firmung
durch Weihbischof Robert Brahm,
Trier,
an die Jugendlichen der Pfarreien:
Elkenroth, Gebhardshain, Kausen,
Rosenheim
für die Verst.:
Anneliese und Lothar Schwenk;
Hilde und Wendelin Eckel;
Hans Bender.**

**Kollekte/Gabe der Neugefirmten für das Bonifatiuswerk
der deutschen Katholiken (Diasporahilfe)**

Atme in uns, Heiliger Geist,
brenne in uns, Heiliger Geist,
wirke ins uns, Heiliger Geist,
Atem Gottes komm!

Komm, du Geist, durchdringe uns,
komm, du Geist, kehr bei uns ein,
komm, du Geist, belebe uns,
wir ersehnen dich.

GL 346

33. Sonntag im Jahreskreis Volkstrauertag
--

Samstag, 16. November 2024

Elkenroth	16.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung und <i>Gedenkfeier</i> anschl. Kranzniederlegung Fürbitte für: Engelbert Hammer.
Steineroth	17.30 Uhr	Vorabendmesse mit <i>Gedenkfeier</i> und Kranzniederlegung <u>Mitwirkung:</u> MGV „Einigkeit“ Steineroth
Nauroth	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung und <i>Gedenkfeier</i> anschl. Kranzniederlegung <u>Mitwirkung:</u> Musikverein „Rot-Weiß“ Nauroth Fürbitte für: Martin und Monika Loch und verst. Angehörige.
Kausen	19.00 Uhr	Vorabendmesse für die Verst.: 1. Jgd. Bernd Schuhenn; Toni und Irmtraud Schuhenn; Albert und Theoberta Solbach.

Kollekte für das **Bonifatiuswerk** (Diasporasonntag)

Sonntag, 17. November 2024

Fensdorf	09.00 Uhr	<i>Gedenkfeier</i> mit Kranzniederlegung
Steinebach	09.00 Uhr	Hochamt für die Verst.: Karl-Heinz Becker; Leb. und Verst. der Familien Edl und Zimmermann.
	anschl.	<i>Gedenkfeier</i> mit Kranzniederlegung
Elben	09.30 Uhr	<i>Gedenkfeier</i> mit Kranzniederlegung
Malberg - Hommelsberg	10.00 Uhr	<i>Gedenkfeier</i> mit Kranzniederlegung
Gebhardshain	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung Fürbitte für: Leb. und Verst. der Familie Hermann und Hildegard Wallenborn; Franz und Agnes Solbach und Josef und Annegrete Dörner.
	anschl.	<i>Gedenkfeier</i> mit Kranzniederlegung
Kausen	10.15 Uhr	<i>Gedenkfeier</i> mit Kranzniederlegung

Sonntag, 17. November 2024

Malberg - Steineberg	10.45 Uhr	<i>Gedenkfeier</i> mit Kranzniederlegung
Molzchain	10.45 Uhr	<i>Gedenkfeier</i> mit Kranzniederlegung
Dickendorf	11.30 Uhr	<i>Gedenkfeier</i> mit Kranzniederlegung
Rosenheim	11.30 Uhr	<i>Gedenkfeier</i> mit Kranzniederlegung

Kollekte für das **Bonifatiuswerk** (Diasporasonntag)

zum Volkstrauertag

Gerechter Gott,
Du weißt, wie viele Menschen heute trauern um die Opfer
von Gewalt und Krieg.
Du kennst alles Leid und seine Ursache.
Du weißt, wie viele oder wie wenige unseres Volkes
Dich und unsere Nachbarn um Vergebung gebeten haben.
Wir danken für alle Zeichen der Versöhnung,
die uns entgegengebracht wurden,
für alle freundlichen Begegnungen,
für empfangene Gastfreundschaft, für gemeinsame Gebete.
Hilf uns, im Geist deiner Gerechtigkeit
aller Frauen, Männer und Kinder zu gedenken,
die im Zweiten Weltkrieg durch die Schuld unseres Volkes
getötet wurden,
die in den Konzentrationslagern umgebracht wurden,
weil sie anders glaubten, dachten oder liebten.
Lass uns ihr Andenken nicht vergessen,
lass sie geborgen sein in Deiner Liebe
und schenke ihnen Deine höhere Gerechtigkeit.

Hilf uns, auch die Erinnerung an die Frauen und Männer
zu bewahren,
die den Mut hatten, außerhalb der Reihe zu stehen,
Widerstand zu versuchen gegen Diktatur und Grausamkeit,
die mutig gewarnt und ihr Leben gegeben haben.

Vergegenwärtige uns ihre Taten,
damit auch wir stark werden im Kampf gegen
nationalistische Überhebung und Antisemitismus,
dass wir nicht mutlos werden angesichts des
Erstarkens von Hass und Hetze.

Wir haben in unserem Land erfahren müssen,
dass auch Schweigen und Wegschauen schuldig machen können.

Darum gib uns die Kraft,
öffentlich und mit Zivilcourage gegen Unrecht und Lüge aufzutreten.

Wir denken an die Opfer des Hamas-Pogroms in Israel,
an die Geiseln und ihre Angehörigen,
lass sie Freiheit und Trost finden.

Wir bitten Dich um einen gerechten Frieden für alle Menschen
im Nahen Osten, in der Ukraine,
in den vielen weniger beachteten Kriegsgebieten der Welt.

Lass Worte statt Waffen sprechen
und schenke den Verantwortlichen die Einsicht,
dass alle Menschen Deine geliebten Geschöpfe sind.

So gib uns Einsicht und Hoffnung
und lass uns nicht gleichgültig oder resigniert auseinandergehen,
ohne verstanden zu haben.

ohne tätig sein zu wollen
gegen das Unrecht, für den Frieden,
für das Kommen deiner Gerechtigkeit.

Ewiger unser Gott:

**Wir gedenken aller, die sterben, weil Wahnsinn die Welt regiert und
das Böse in der Welt wohnt.**

**Möge ihr Opfer nicht umsonst gewesen sein,
möge die Welt aus ihrem Tod die Verpflichtung ableiten
für ein Zusammenleben in Frieden
und im gegenseitigen Respekt.**

www.volksbund.de

<p style="text-align: center;">Hl. Elisabeth Patronatsfest in Elkenroth -Tag des Ewigen Gebetes in Elkenroth-</p>
--

Dienstag, 19. November 2024

Elkenroth	16.00 Uhr	Eröffnung Ewig-Gebet anschließend Stille Anbetung
	18.00 Uhr	Festhochamt mit TE DEUM und sakramentalem Segen 60-jähriges Jubiläum Konsekration Pfarrkirche Elkenroth St. Elisabeth <u>Mitwirkung:</u> Musikverein Elkenroth Kirchenchöre Elkenroth/ Rosenheim für die Verst.: Anna Schneider; Paul und Hildegard Kaiser; Alfons und Imelda Weller; Leb. und Verst. des Kirchenchores „Cäcilia“ Elkenroth.

<p style="text-align: center;">Hl. Cäcilia</p>

Freitag, 22. November 2024

Kausen	18.00 Uhr	Festmesse <u>Mitwirkung:</u> Kirchenchor Kausen für die Leb. und Verst. des Kirchenchores „Cäcilia“ Kausen.
---------------	-----------	---

Christkönigssonntag
-Tag des Ewigen Gebetes in Rosenheim-

Samstag, 23. November 2024

Steineroth 16.30 Uhr Vorabendmesse

Jesus, unser König
wir sehen dich aus der Ferne
und über den unendlichen Abstand der Zeit.

Wir hören dich
wir versuchen, dich zu verstehen
zu begreifen, wer du bist.

Du bist anders als andere Menschen
stärker und schwächer
erhabener und geringer.
Du verkündest die Ehre Gottes
und begleitest doch die Verachteten unter den Menschen.

Du zeigst die Kraft Gottes
und bist doch schwach mit den Schwachen.

Du schaffst Freiheit
und lässt dich doch binden für die Gebundenen.

Du brauchst keine Gewalt
und weichst dem Opfer nicht aus.

Hosanna
rufen wir dir zu.

Du wahrer Mensch und Gott

Christus unser König

Helene Renner

Malberg 18.00 Uhr Festgottesdienst mit
Kommunionsspendung
Fürbitte für:
Josef und Gerda Gerstenberg
und verst. Sohn Joachim und
Dieter Stehmeier.

Sonntag, 24. November 2024

Gebhardshain 10.15 Uhr

Festhochamt

Mitwirkung:

Kirchenchor Gebhardshain

für die Verst.:

Sechsw. Amt Anneliese Webeler;

Sechsw. Amt Werner Hüsich;

1. Jgd. Luise Schmidt;

Hermann-Josef Schneider;

Hermann und Mechthild

Reifenrath;

Willibald und Lieselotte Orthen;

Leb. und Verst. der Familien

Heinz Böhmer und Alois Arndt;

Verst. der Familien Mertens und

Stockschlaeder;

Heinrich und Adelheid Kohlhaas

und Sohn Aloys:

Leb. und Verst. der Familien

Werner Wiederstein und Kohlhaas;

Leb. und Verst. der Familie

Hubert Schmidt;

Waldemar und Inge Bockheim;

Anton und Lydia Helsper;

Franz und Johanna Schmitz;

Helmut und Cäcilia Sauer;

Heinz und Helene Unkel;

Alfons und Martha Weller;

Leb. und Verst. des Kirchenchores

„Cäcilia“ Gebhardshain;

Leb. und Verst. der

St. Sebastianus-Schützenbruder-

schaft Gebhardshain.

Gesegnet sei er, der kommt in Namen des Herrn!

Gesegnet sei das Reich unseres Vaters David, das nun kommt.

Mk 11,9-10

Sonntag, 24. November 2024

Gebhardshain	11.30 Uhr	Taufe der Kinder: Cara Brenner, Wissen Lilli Magdalena Schütz, Malberg-Hommelsberg
Rosenheim	16.00 Uhr	Eröffnung Ewig-Gebet anschließend Stille Anbetung
	18.00 Uhr	Festhochamt mit TE DEUM und sakramentalem Segen <u>Mitwirkung:</u> Kirchenchöre: Rosenheim/ Elkenroth für die Verst.: Peter Dickhausen; Paul und Hilde Dickhausen; Aloys und Ingrid Schuhen; Manfred Salzer; Elisabeth Kraus; Theo und Inge Schuhen; Leb. und Verst. der Kfd Rosenheim/Steineberg; Leb. und Verst. des Kirchenchores „Cäcilia“ Rosenheim.

HI. Katharina von Alexandrien

Montag, 25. November 2024

Steinebach	18.00 Uhr	Heilige Messe
-------------------	-----------	---------------

Mittwoch der 34. Woche im Jahreskreis
--

Mittwoch, 27. November 2024

Malberg	18.00 Uhr	Heilige Messe
----------------	-----------	---------------

<p style="text-align: center;">1. Adventssonntag - Ein neues Kirchenjahr beginnt -</p>
--

Samstag, 30. November 2024

Elkenroth	17.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung als <i>Jahresgottesdienst der freiwilligen Feuerwehr Löschzug Elkenroth/Nauroth</i> Fürbitte für: Paul und Hilaria Schuhen; Hermann Mockenhaupt; Doris und Jürgen Wittke; Leb. und Verst. der Feuerwehr Elkenroth/Nauroth.
Nauroth	18.00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 01. Dezember 2024

Steinebach	09.00 Uhr	Hochamt für die Verst.: Sechsw. Amt Roswitha Nauroth; Sechsw. Amt Horst Müller; Gerhard Nauroth; Waltraud Müller.
Kausen	10.15 Uhr	Hochamt für die Verst.: Sechsw. Amt Hildegard Weller.
Steineroth	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung <u>Mitwirkung:</u> Comenius-KiTa Steineroth

Herr,
seitdem wir Freunde geworden sind,
habe ich den Eindruck, es **leuchtet** etwas in mir,
was ich mir selbst nicht erklären kann.
Ich komme mir vor wie eine **Lampe**.
Du bist das **Licht**
und ich das Gehäuse.
Es ehrt mich und es tut mir gut,
eine **Lampe** für Dich zu sein,
aber ich mach mir Sorgen,
wie lange ich das durchhalte.
Täglich spüre ich einen Wind,
der das **Licht** in dieser **Lampe** ausblasen will.
Darum bitte ich Dich,
leg einen Mantel um mich,
damit die Kräfte der Dunkelheit
Dein **Licht** in mir nicht auslöschen.
Und wenn der Wind eines Tages noch stärker wird als ich,
dann vertraue ich darauf,
dass Du zu Deinem Wort stehst
und es in meinem Leben verwirklichst:
„ ... den glimmenden Docht löscht er nicht aus ...“.

(Jesaja 42,3).

Pater Andreas Pohl SCJ

Die erste Kerze anzünden.

Schweigen. Durchatmen. Zur Ruhe kommen.

Verabschieden, was mich bedrückt. Loslassen, was mich fesselt.

Frei werden, um diesen Augenblick mit allen Sinnen bewusst zu erleben.

In der Flamme der Kerze schauen,
ihrem Lichtkreis folgen, ihre Wärme spüren, ihren Duft einatmen.

Zulassen, dass die Gedanken kommen und gehen.

Weihnachtlicher Vorfreude in mir Raum geben.

Gisela Baltés

Mitteilungen aus der Pfarreiengemeinschaft

Wir beten für unsere Verstorbenen

Roswitha Nauroth, geb. Utsch, Steinebach

Franz-Josef Greb, Dauersberg

Anneliese Webeler, Gebhardshain

Werner Hüsich, Gebhardshain

Hildegard Weller, Kausen

Maria Wagner, geb. Schmidt, St. Vinzenzhaus

Horst Müller, Steinebach

Ursula Hüsich, geb. Mockenhaupt, Malberg-Hommelsberg

Stefan Kohlhas, Nauroth

Sigrid Nauroth, geb. Jakob, Malberg-Hommelsberg

Paul Rolfes, Rosenheim

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe

Das Sakrament der Taufe haben empfangen

Pfarrkirche Rosenheim Sonntag, 13. Oktober 2024

Aaron Mockenhaupt, Niederdreisbach

Hinweis: Pfarrmitteilungen Advent/Weihnachten

Am Wochenende 30. November./ 01. Dezember 2024 erscheinen die neuen Pfarrmitteilungen **zum Advent und Weihnachten 2024**. Messbestellungen, Gebetsanliegen, sowie weitere Mitteilungen können bis Freitag, 15. November 2024 in den Pfarrbüros eingereicht werden.

TOTENGEDENKEN PFGARREI GEBHARDSHAIN

St. Maria Magdalena

Elben

Zbigniew Slawomir Kudlaczyk; Liesel Adolph.

Fensdorf

Luise Schmidt; Marianne Brenner; Otto Seibert; Renate Kögler;
Renate Minzenbach; Elisabeth Höfer.

Gebhardshain

Margarete Brenner; Christel Blähser; Joachim Bäcker; Erika Brück;
Franz Braun; Helga Schön; Gerd Bodenstein; Willi Böhmer;
Eberhard Hoffmann; Johann Seifer; Beatrix Bündgen;
Anneliese Webeler; Werner Hüsck.

Malberg-Hommelsberg

Konrad Artz; Dieter Stehmeier; Werner Sartoris; Ursula Hüsck;
Sigrid Nauroth.

Steinebach

Alois Becker; Änne Böhmer; Ursula Ständebach; Theresia Fischer;
Michaela Schanz; Britta Maria Weller; Michael Klasen;
Roswitha Nauroth; Horst Müller.

Steineroth

Gisela Märzhäuser; Bertram Pfeifer; Hubert Eutebach;
Margarete Pfeifer; Hilde Jung; Lisa Jörg.

St. Vinzenzhaus

Rosemarie Wagner; Hans Schmidt; Renate Korte; Marie Quast;
Maria Wagner.

So spricht der Herr:

Ich bin die Auferstehung und das Leben;
wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt,
und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben.

Joh 15,25-26

TOTENGEDENKEN P FARREI ELKENROTH

St. Elisabeth

Elkenroth

Änni Weber; Gertrud Mockenhaupt; Hans-Werner Seifner;
Ruth Schneider; Theresia Reck; Martin Becker; Thomas Fischer;
Imelda Weller; Susanna Thamm; Günter Büdenhölzer;
Ursula Scholten; Therese Arndt; Karl-Heinz Hammer.

TOTENGEDENKEN P FARREI KAUSEN

Heiligste Dreifaltigkeit

Kausen

Bernd Schuhenn; Waltraud Benner; Elisabeth Hammer;
Hubert Brück; Maria Weber; Konrad Dasbach; Elisabeth Wisser;
Marliese Gerhardus; Hildegard Weller.

Molzhain

Gerhard Bläser; Rudolf Hahmann.

Dickendorf

Konrad Schuhenn.

TOTENGEDENKEN P FARREI ROSENHEIM

St. Jakobus der Ältere

Nauroth

Rolf Bechtel; Teresa Philipp; Rosemarie Kohlhas; Maria Pfeifer;
Mike Hertzell; Marga Busch; Agnes Bläßer; Else Kohlhaas;
Barbara Nauroth; Stefan Kohlhas.

Rosenheim

Margarete Müller; Dieter Hombach; Gertrud Weib; Walter Brenner;
Gabriele Altschäffl; Marliese Diedershagen; Paul Rolfes.

Das ewige Licht leuchte ihnen.

Ich wünsche dir Trost,
wenn du einen lieben Menschen verloren hast,
wenn du dich allein und verzweifelt fühlst,
weil du am Ende deiner Kraft bist
und keine Hoffnung mehr hast.

Dann wünsche ich dir jemanden,
der für dich da ist und dich in den Arm nimmt,
der dir zuhört und deinen Kummer versteht,
der die richtigen Worte für dich findet
oder liebevoll mit dir schweigt.

Ich wünsche dir,
dass du deine Trauer zulässt
und dich nicht verpflichtet fühlst,
sie vor den anderen zu verbergen.

Ich wünsche dir,
und dass du deine Trauer loslassen kannst,
wenn die Zeit dafür gekommen ist.

Gisela Baltes

Es fällt mir schwer,
mich mit dem Tod abzufinden.

Immer wieder erlebe ich schmerzlich,
wie Menschen sterben, die mir nahe stehen.
Ich will mich nicht damit abfinden,
dass mit ihrem Tod alles zu Ende sein soll,
und fühle mich ihnen über den Tod hinaus verbunden.

Was nach dem Tod kommt?

Ich weiß es nicht.

Aber tief in mir gibt es eine unerschütterliche Hoffnung.
Du lässt mich von Unsterblichkeit träumen,
von einer neuen Heimat, die mich liebevoll aufnehmen wird,
und in der ich all denen wieder begegne,
die mir durch den Tod entrissen wurden.
Von einem neuen Leben, das kein Leid mehr kennt.

Gisela Baltes

**„Das schöne Fest in nun verklungen,
mit Freude denke ich daran zurück
und wenn ein Fest auch gut gelungen,
dann sind es Stunden voller Glück“**

DANKE,

für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten
zu meinem 50. Geburtstag.

Briefe, Karten und sehr viele persönliche und geschriebene Worte
haben mich tief und von ganzem Herzen bewegt und berührt.

Ich sage auf diesem Wege ein ganz herzliches **DANKESCHÖN!**

Ein besonderer DANK gilt der Bindweider Bergkapelle Malberg
für die sehr festliche Mitgestaltung des Erntedankgottesdienstes/
Dankamtes in der St. Petrus-Kirche in Steineroth.

Ein besonderer DANK gilt dem Musikverein Kausen
für das musikalische Ständchen. Hierüber habe ich mich sehr gefreut.

Ein besonderer DANK den kirchlichen Verbänden und Vereinen,
weiteren Vereinen, den Ortsgemeinden, der Messdienergemeinschaften der
Pfarreien Elkenroth und Kausen für ihre liebevollen Aufmerksamkeiten.

Ein besonderer DANK unserem Pastor Rudolf Reuschenbach
für die feierliche Gestaltung des Hochamtes und seine persönlichen Worte
am Ende des Gottesdienstes in der Kirche.

DANK an **ALLE**, die zum Festgottesdienst gekommen waren.

Ich sage **DANKE** an **ALLE**,

die in irgendeiner Weise zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

DANKE für die **SPENDEN** in Höhe von **7.600,00 €**

meinem persönlichen Wunsch entsprechend, anstelle von Geschenken
für die historische und wertvolle Klais-Orgel in der St. Petrus-Kirche
in Steineroth.

In dieser Woche haben die Sanierungsarbeiten hierzu begonnen.

In Dankbarkeit und Verbundenheit

Euer Diakon Marco Kötting

Romreise zum Heiligen Jahr 2025 – Unterwegs in der „Ewigen Stadt“ mit Diakon Marco Kötting

7-tägige Flugreise vom 07. September – 13. September 2025

Sonntag, 07. September 2025

Bustransfer zum Flughafen Frankfurt. Flug mit ITA Airways oder Lufthansa von Frankfurt nach Rom. Bustransfer vom Flughafen nach **St. Paul vor den Mauern**, der Grabeskirche des hl. Paulus, eine der vier Hauptkirchen Roms. Gang durch die Heilige Pforte und Besichtigung der Basilika mit den Bildnissen aller Päpste. Weiterfahrt zur Unterkunft und Zimmerbezug für 6 Nächte im Gästehaus Villa Mater Redemptoris. Gemeinsamer Gottesdienst in der Hauskapelle. Abendessen im Gästehaus.

Montag, 08. September 2025

Frühstück im Gästehaus. Fahrt mit der Metro bis Ottaviano.

Fußweg zum Vatikan. Pilgerweg zum Petersplatz und Gang durch die Heilige Pforte in die **Petersbasilika** mit dem Grab des heiligen Petrus. Anschließend Besichtigung der Basilika mit der Kuppel des Michelangelo über dem Grab des hl. Petrus und der Grotten mit den Papstgräbern. Wer möchte, kann anschließend noch auf die Kuppel hinaufsteigen – wenn es die Zeit erlaubt.

Am Nachmittag Fahrt nach **Trastevere**. Besichtigung der eindrucksvollen Kirche Santa Cecilia, der kleinen Kirche San Benedetto und von Santa Maria in Trastevere, der ältesten Marienkirche Roms.

Frühes Abendessen in einem Restaurant in Trastevere.

Möglichkeit zur Teilnahme am Abendgebet der Comunita di Sant' Egidio in Santa Maria in Trastevere.

Rückfahrt zum Gästehaus.

Dienstag, 09. September 2025

In der Altstadt unterwegs

Frühstück im Gästehaus. Fußweg zur Metrostation und Fahrt zur Piazza del Popolo. Besichtigung der Kirche Santa Maria del Popolo mit zwei sensationellen Bildern von Caravaggio.

Weiter zur spanischen Treppe. Dort Treffen mit dem Stadtführer.

Weiter geht es zum berühmten Trevibrunnen. Anschließend Besuch der Jesuitenkirche Sant' Ignazio und von S. Maria sopra Minerva mit dem Grab der heiligen Katharina von Siena und dem Elefanten-Obelisk.

Wir kommen zum Pantheon, einem römischen Tempel aus dem 2. Jh., dem am besten erhaltenen antiken Bauwerk Roms, weil er im 7. Jh. zu einer Kirche geweiht wurde, als Märtyrerreliquien aus den Katakomben dort beisetzt wurden. Weiter geht es zur Piazza Navona, dem ehemaligen Stadion des Kaisers Domitian und einem der schönsten Plätze der Stadt. Dort verbringen wir die Mittagspause. Anschließend besuchen wir die Kirche San Agostino mit einem weiteren Bild von Caravaggio. Teilnahme an einem Gottesdienst in Santa Maria dell' Anima möglich. Abendessen im Gästehaus.

Mittwoch, 10. September 2025

Frühstück im Gästehaus. Teilnahme an der **Generalaudienz des Papstes**. Die Audienz findet in der Regel auf dem Petersplatz statt und wird gegen 09.00 Uhr mit dem Kreuzzeichen des Hl. Vaters eröffnet. Der Einlass ist ab 07.30 Uhr und die Plätze sind frei wählbar. Nach einer Pause besteht Gelegenheit zu einem Besuch der Vatikanischen Museen mit der Sixtinischen Kapelle (Eintrittskosten nicht im Reisepreis enthalten), ansonsten steht der Nachmittag zur freien Verfügung. Abendessen im Gästehaus.

Donnerstag, 11. September 2025

Rom der Antike

Frühstück im Gästehaus. Fahrt mit dem Bus 46 zur Piazza Venezia. Treffen mit dem Stadtführer. Wir erklimmen die Rampe des Michelangelo und gelangen auf dem Kapitolsplatz mit dem Reiterstandbild des Kaisers Marc Aurel und den Kapitolinischen Museen. Von der Rückseite des Kapitols haben wir einen wunderbaren Blick über das gesamte Forum Romanum bis zum Colosseum der flavischen Kaiser und auf den Palatinhügel. Wir gehen entlang des Forum Romanum bis zum Colosseum. Am Triumphbogen von Kaiser Konstantin vorbei und durch den Circus Maximus kommen wir zur Kirche Santa Maria in Cosmedin mit dem berühmten Mund der Wahrheit. Abendessen in der Altstadt Roms.

Freitag, 12. September 2025

Frühstück im Gästehaus. Fahrt mit der Metro zum **Lateran**, „Mutter und Haupt der Kirchen der Stadt und des Erdkreises“. Treffen mit dem Stadtführer. Gang durch die Heilige Pforte in die eigentliche Bischofskirche Roms. Anschließend besuchen wir die Gedenkstätte für die Päpstin Johanna.

Weiter geht es zu San Clemente. Wir steigen hinab in die Geschichte Roms zu den Ausgrabungen der Unterkirche und des noch darunter liegenden Mithräums und der frühchristlichen Hauskirche. Ausflug mit einem Reisebus in die **Sabiner Berge**, nach Tivoli. Wir fahren hinauf in die Stadt, wo wir für ihre Gärten berühmte Villa d'Este besuchen, umgeben vom Rauschen und Plätschern unzähliger Wasserspiele, Brunnen und mythologischer Figuren. Den Tag beschließen wir mit einem Abendessen in Tivoli. Rückfahrt zum Gästehaus.

Samstag, 13. September 2025

Frühstück im Gästehaus. Fahrt zur **Priscilla-Katakombe**.

Führung und Gottesdienst zum Abschluss der Reise.

Weiterfahrt zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt.

Bustransfer in die Pfarreiengemeinschaft.

Im Reisegrundpreis sind folgende Leistungen enthalten:

- Flughafentransfer zum Flughafen Frankfurt und zurück
- Flug von Frankfurt mit der ITA Airways oder Lufthansa nach Rom-Fiumicino und zurück
- Flughafen- und Sicherheitsgebühren, Luftverkehrsabgabe
- Alle Busfahrten in Rom laut Programm
- Alle Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln laut Programm (7-Tages-Ticket)
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad/Dusche und WC
- 07.09.-13.09.2025, Übernachtung: Rom, Villa Mater Redemptoris
- 3x Abendessen im Gästehaus, 1x in Trastevere, 1x in der Altstadt Roms, 1x in Tivoli
- Reiseleitung durch Andreas Albert
- Örtliche Reiseleitung für Führungen in Rom
- Alle Eintritte laut Programm: Villa d'Este und Priscilla-Katakombe
- Kopfhörer für die Führungen in Rom
- Reisepreissicherungsschein

Nicht im Reisepreis enthalten: Ausgaben des persönlichen Bedarfs, sonstige nicht erwähnte Reiseleistungen, Getränke, weitere Mahlzeiten, Trinkgelder, Reiseversicherungen, Kuppelbesteigung.

Reisepreis:

€ 1.295,00 jeweils pro Person im Doppelzimmer

Mindestteilnehmerzahl: 26 Personen

Einzelzimmerzuschlag: € 150,00

Die gesamte Reise kann beim Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis 21 Tage vor Reisebeginn von Tobit-Reisen storniert werden.

Weitere Informationen sowie ausführliche Reise- und Anmeldeunterlagen bei
Diakon Marco Kötting

Kirchstrasse 4

57518 Steineroth

Tel.-Nr. 02747-9140075

E-Mail: marco.koetting@t-online.de

Reiseveranstalter: Tobit-Reisen zwischen Himmel und Erde GmbH
Wiesbadener Str. 1, 65549 Limburg an der Lahn

JUBILÄUM 2025 ***Pilger der Hoffnung***

... Möge die Gnade des Jubiläums
in uns Pilgern der Hoffnung
die Sehnsucht nach den himmlischen Gütern erwecken
und über die ganze Welt
die Freude und den **Frieden**
unseres Erlösers gießen.

Gepriesen bist du, barmherziger Gott,
heute und in Ewigkeit. Amen.

Auszug aus dem Gebet zum Heiligen Jahr von Papst Franziskus

Informationen aus der Pfarreiengemeinschaft

Bücherausstellung Kath. Öffentliche Bücherei Kausen

Hiermit laden wir ganz herzlich zur diesjährigen Bücherausstellung am **Sonntag, den 03. November 2024** von 14.00 – 17.00 Uhr in die Bücherei Kausen im Pfarr- und Gemeindezentrum ein. Bei Kaffee und Kuchen werden wieder viele neue Bücher, Geschenkartikel und Spiele präsentiert.

Auf viele Besucher freut sich das Büchereiteam.

Sternsinger Kausen, Molzhain und Dickendorf

Zur Vorbereitung der Sternsingeraktion im kommenden Jahr laden wir alle Kinder ab 6 Jahren für **Dienstag, den 05. November 2024**, um 17.00 Uhr, in den oberen Raum des Pfarr- und Gemeindezentrums Kausen ein. Wir schauen uns gemeinsam den Film zur Sternsinger-Aktion 2025 an. Das Motto für die kommende Aktion lautet: „Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte“. Wir freuen uns, wenn viele kommen und uns auch im Januar 2025 bei der Sternsingeraktion unterstützen.

KlangVocval Konzertgala

am **Sonntag, den 10. November 2024**

um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Jakobus der Ältere.

Mitwirkende:

MGV Eintracht Rosenheim

Kammerchor Belcanto

Am Klavier: Volker Siegert

Leitung: Michael Rinscheid

Eintritt 15,00 €

Kartenvorverkauf:

Volksbank Elkenroth, Volksbank Gebhardshain, Gross Mode & Mehr

Kfd – Rosenheim/Steineberg

Frauenfrühstück zum Thema AMICAs –
Freundinnen für eine gute Zukunft durch Bildung

Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen zum Frühstück am **Samstag, den 16. November 2024** von 9.00 – 13.00 Uhr, ins Bürgerhaus Rosenheim. Im Anschluss ans Frühstück stellen wir die Kfd-Aktion zur Unterstützung der geflüchteten Frauen und Kinder im Libanon vor. In Anlehnung an die Idee der AMICAs (bedeutet übersetzt Freundin und steht für internationale Freundschaft) möchten wir kreativ werden und wer möchte, kann nach einer ganz einfachen Bastelanleitung ein „Freundinnen-Püppchen“ herstellen.

Verbindliche Anmeldungen bei Sabine Dickhausen bis 11.11.2024, Tel.-Nr. 02747/1697.

Der Kostenbeitrag von 12,00 € (15,00 € für Nichtmitglieder) kann bei Anmeldung entrichtet werden.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Kirchenchor Cäcilia Kausen

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Kirchenchores „Cäcilia“ Kausen findet am **Freitag, den 22. November 2024** um 19.00 Uhr im Pfarr- und Gemeindezentrum Kausen statt.

Zuvor feiern wir um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Kausen die Heilige Messe zu Ehren der Hl. Cäcilia.

Herzliche Einladung.

Terminvorausschau:

Elkenroth: Donnerstag, 05. Dezember 2024

06.00 Uhr Rorate-Messe, anschließend gemeinsames Frühstück

Nauroth: Mittwoch, 11. Dezember 2024

Gemeinsame Adventsfeier, anschließend Rorate-Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung

Kausen: Freitag, 13. Dezember 2024

06.00 Uhr Rorate-Messe, anschließend gemeinsames Frühstück

Rosenheim: Freitag, 13. Dezember 2024

06.00 Uhr Rorate-Wortgottesdienst, anschließend gemeinsames Frühstück

Kirche zur Marktzeit in Betzdorf

Kirche zur Marktzeit findet am dritten Freitag im Monat (**15.11.2024**) auf dem Betzdorfer Wochenmarkt statt. Das kleine gelbe Zelt bietet einen Begegnungsort für Gespräch, Austausch und eine kleine Rast bei einer kostenfreien Tasse fair gehandelten Kaffee.

In Kooperation mit dem Weltladen bieten wir eine Auswahl an fair gehandelten Produkten zum Kauf an. Bei schlechtem Wetter kann der Stand leider nicht betrieben werden, wir bitten um Verständnis und laden gerne in die Räume des *nahdran* in der Bahnhofstraße 2-4 nach Betzdorf ein. An den Freitagen, wo der Stand nicht auf dem Markt aufgebaut wird, stehen zudem die Türen in der Regel mit dem Angebot „Rastplatz zur Marktzeit“ im *nahdran* offen.
Herzliche Einladung.

„sonntags um sechs“ – Impuls am Sonntagabend in Betzdorf Das Feuer wachhalten – herzliche Einladung zum spirituellen Wochenend-Ausklang

Viele Christen fühlen sich nicht mehr zu Hause in der Sprache und den Riten der Sonntagsmessen, dies hat auch die Trierer Bistums-Synode wahrgenommen und ermutigt ausdrücklich, neue Orte und Formen von Gottesdiensten und Ausdrucksformen des Glaubens auszuprobieren. „Sonntags um sechs“ soll ein Ort und eine Zeit sein, wo sich Menschen auf der Suche nach ihrer spirituellen Heimat begegnen können.

Das Wochenende kann ausklingen, gemeinsam „tankt“ man auf das Kommende und startet mit Gottes Segen in die Woche.

Am **Sonntag, den 03. November 2024 um 18.00 Uhr** findet das nächste Mal „sonntags um sechs“ statt.

nahdran- an Himmel und Erde, Bahnhofstraße 2-4, 57518 Betzdorf.
Bei Rückfragen wenden Sie sich an Ulrike Ferdinand,
ulrike.ferdinand@bistum-trier.de oder 0160-95657862.

Aufruf zum Diaspora-Sonntag 2024

Liebe Geschwister im Glauben,

„Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht!“ (Mt 14,27).

Mit diesen Worten tritt Jesus seinen Jüngern auf dem See Genezareth entgegen. In ihrer scheinbar aussichtslosen Situation ist Jesus da und spricht den Jüngern die ermutigenden Worte zu. Diese und viele weitere biblische Erzählungen zeigen uns, dass wir zu jeder Zeit und überall auf Gott und seine Gegenwart vertrauen dürfen.

Daran knüpft die Diaspora-Aktion 2024 des Bonifatiuswerkes der Deutschen Katholiken an. Unter dem Leitwort „**Erzähle, worauf du vertraust**“ möchte die Aktion uns zum Austausch über unseren Glauben ermutigen. In solchen Gesprächen können wir weitergeben, was uns trägt und antreibt.

Das Bonifatiuswerk hilft Christen, die ihren katholischen Glauben in einer Minderheitensituation leben. Es unterstützt in über 800 Projekten in Nordeuropa, im Baltikum sowie in den katholischen Diaspora-Regionen Nord- und Ostdeutschlands Geschwister im Glauben bei der Glaubensweitergabe, in der Gemeindegarbeit und im karitativen Handeln.

Liebe Schwestern und Brüder, wir bitten Sie zum Diasporasonntag am 17. November um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende. Helfen Sie mit, damit unser Glaube in der heutigen Welt lebendig bleibt und wachsen kann!

Augsburg, den 22. Februar 2024

Für das Bistum Trier

Dr. Stephan Ackermann,

Bischof von Trier